

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 180 (2014)

Heft: 1-2

Buchbesprechung: Bücher

Autor: Müller, Philippe / Wirz, Heinrich L.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Franziska Rogger, Madeleine Herren

Inszeniertes Leben

Die entzauberte Biografie des Selbstdarstellers Dr. Tomarkin

Zürich: Verlag Neue Zürcher Zeitung, 2012, ISBN 978-3-03823-789-1

Er tanzte allen auf der Nase herum: Staatsoberhäupter, Militärs, Intellektuelle, selbst einer der Grössten der Wissenschaft, Albert Einstein, fielen auf seinen Schwindel herein. Die «Basel National-Zeitung» druckte Anfang 1922 unter dem Titel «Warum ist der Papst gestorben» einen Artikel über den jungen Schweizer Biochemiker Leander Tomarkin, welcher mit seinem Wundermittel «Antimicrobum» eine revolutionäre Entdeckung gemacht hatte. Leider hätte man ihn nicht zum Pontifex vorgelassen. Da wurde man auf

ihn aufmerksam: Der angebliche Arzt Tomarkin – 1895 in Bern geboren, 1967 in Goshen, Pennsylvania, begraben – zog mit seinen sensationellen Heilerfolgen und bezaubernden Kongressen für kurze Zeit alle in seinen Bann.

Bei der biografischen Aufarbeitung des Lebens eines Hochstaplers, muss der Historiker, die Historikerin nicht nur die üblichen Schwierigkeiten meistern: kritische Sichtung der Quellen, Verarbeitung nicht selbst erlebter Geschichte, gesunde Skepsis gegenüber Interviewpartnern. Bei

der Biografie eines Schwindlers kommt noch dessen eigene Geschichtserfindung hinzu. Diese nicht unkritische Anforderung meistern Franziska Rogger und Madeleine Herren mit der Unterteilung in tatsächliche und erfundene Biografie Tomarkins. Aber zwischen den Zeilen scheinen die Autorinnen dem Leser ironisch zu zuzwinkern. Und das macht einen beträchtlichen Anteil des Charmes dieser realen und irrealen Biografie aus.

Philippe Müller

Thomas Sprecher

Karl Schmid (1907–1974) – Ein Schweizer Citoyen

Zürich: Verlag Neue Zürcher Zeitung, 2013, ISBN 978-3-03823-827-0

Karl Schmid (1907–1974) war durch Charakter und Intellekt, durch Herkunft und Ausbildung sowie durch seine zivile und militärische Laufbahn eine der herausragendsten Schweizer Persönlichkeiten des 20. Jahrhunderts: Germanist, Historiker und Publizist (Unbehagen im Kleinstaat, 1963), Professor und Rektor der ETH Zürich, Generalstabsoffizier und Militärstrategie. Er war Ehemann der Schauspielerin und Publizistin Elsie Attenhofer (1909–1999), bekannt vor allem durch das Cabaret Cornichon. Der exemplarische Staatsbürger war nicht nur ein Schweizer Citoyen, sondern auch ein helvetischer Milicien mit militärischer Laufbahn von 1927 bis 1970 einschliesslich Aktivdienst während des Zweiten Weltkrieges von 1939 bis 1945. Als Oberst im Generalstab (1951) war er Stabschef des 3. Armeekorps

bis 1953, Vortragsredner von Heer und Haus und bis 1965 Chef eines Armeestabssteils. Nach 12 Jahren Dienst in der Operativen Schulung stand er ab 1966 zur Verfügung des Generalstabschefs. Eine Anfrage zur Übernahme des Kommandos der 6., der Zürcher Division, lehnte er 1957 ab, hätte er doch Berufsmilitär werden und die Hochschule verlassen müssen.

Von 1967 bis 1970 leitete Schmid die durch Verfügung des Eidgenössischen Militärdepartements eingesetzte Studienkommission für strategische Fragen. Ihr Ergebnis waren die Grundlagen einer strategischen Konzeption der Schweiz, der so genannte Bericht Schmid von 1969. Dieser war eine Art Vorläufer der Konzeption der Gesamtverteidigung – Bericht des Bundesrates an die Bundesversammlung über die Sicherheitspoli-

tik der Schweiz von 1973. Gustav Däniker, Historiker, Militärpublizist und als Divisionär Stabschef Operative Schulung, schrieb 1997: «Der schweizerische Durchbruch zur Strategie [...] ist der Kommission Schmid, nicht zuletzt dank ihrem Präsidenten, gelungen. Strategisches Denken blieb seither für unsere Sicherheitspolitik massgebend.» Es sei nicht der Kommission anzulasten, dass viele ihrer wichtigsten Erkenntnisse und noch so bedrohungsgerechte Sicherheitsbemühungen nie oder nur zögernd umgesetzt worden seien. Thomas Sprecher promovierte in Geistes- und Rechtswissenschaft. Seine meisterhaft geschriebene Lebensbeschreibung des strategischen Staatsdenkers Schmid liest sich mit grossem geschichtlichen und geistigen Gewinn.

Heinrich L. Wirz



Nr. 01/02 – Januar/Februar 2014
180. Jahrgang

Impressum

Präsident Kommission ASMZ
Oberst i Gst Christoph Grossmann,
Dr. oec. HSG

Chefredaktor
Oberst i Gst Peter Schneider (Sch)

Redaktionssekretariat
ASMZ c/o Verlag Equi-Media AG
Brunnenstrasse 7, CH-8604 Volketswil
Telefon +41 44 908 45 60
Fax +41 44 908 45 40
E-Mail: redaktion@asmz.ch

Stellvertreter des Chefredaktors
Oberst i Gst Michael Arnold,
lic.phil.II (AM)

Redaktion
Oberstlt i Gst Andreas Cantoni (ac)
Andrea Grichting Zelenka, lic.phil. (ga)
Oberstlt Hans Peter Gubler (hg)
Oberst i Gst Niklaus Jäger (nj)
Oberstlt Dieter Kläy, Dr.phil. (dk)
Hptm Christoph Meier (cm)
Hptm Daniel Ritschard, lic.oec.HSG (DR)
Major Markus Schuler (M.S.)
Oberstlt Jürg Studer (St)
Oberstlt Eugen Thomann, lic.iur. (ET)
Major Walter Troxler, Dr.phil. (Tr)
Oberst i Gst Hans Wegmüller,
Dr.phil. (We)

Herausgeber
Schweizerische Offiziersgesellschaft

Verlag
Verlag Equi-Media AG
Brunnenstrasse 7, CH-8604 Volketswil

Verleger: Christian Jaques

Geschäftsführung
Regula Ferrari, Telefon +41 44 908 45 60
E-Mail: ferrari@asmz.ch

Anzeigen/Beilagen
Franz Riccio, Telefon +41 44 908 45 61
E-Mail: inserate@asmz.ch

Abonnemente
Silvia Riccio, Telefon +41 44 908 45 65
E-Mail: abo@asmz.ch
Adressänderungen bitte mit Abonnementnummer (s. Adresskette) angeben.

Layout: Stefan Sonderegger

Bezugspreis
inkl. 2,5% MwSt
Kollektivabonnement SOG ermässigt
Jahresabo Inland Fr. 78.– /
Ausland Fr. 98.–
Probeabo (3 Ausgaben) Fr. 20.–

Auflage: Druckauflage 19 500

Druck: galledia ag, 9230 Flawil

© Copyright
Nachdruck nur mit Bewilligung
der Redaktion und Quellenangabe
www.asmz.ch

Nächste Ausgabe: 3. März 2014

Schwergewicht:

- Gripen
- Mittelmeerraum
- Bevölkerungsschutz:
Stadt und Kanton Zürich